

GRÜNE, Rudolf-Selzer-Str. 8e, 61267 Neu-Anspach

An die Redaktionen

Frankfurter Allgemeine Zeitung
Frankfurter Rundschau
Taunus-Zeitung
Usinger Anzeiger

11.10.2009

PRESSEMITTEILUNG

Grüne fordern Vorstellung eines Gesamtkonzeptes für Brandholz

Bei der feierlichen Inbetriebnahme der neuen Umschlaghalle mit gleichzeitiger Umbenennung in einen „Deponiepark“ wurden bereits weitere Veränderungen auf der bisherigen Deponie Brandholz angekündigt. Doch wohin führt dieser Weg und was bedeutet das für Neu-Anspach als Standortkommune? Die Antworten darauf erwarten die Grünen vom Betreiber des Deponieparks. Für die nächste Sitzung der Stadtverordneten am 02. November haben sie den Antrag gestellt, den Betreiber zur Vorstellung seiner Konzeption in den zuständigen Fachausschuss einzuladen.

„Die Stadt hat ein nahe liegendes Interesse, die RMD bei einer zukunftsfähigen Entwicklung zu begleiten.“ betont die Fraktionsvorsitzende Jutta Bruns. „Wir wollen wissen, wohin uns die Planungen der Deponie Brandholz mittel- bis langfristig führen. In der Vergangenheit wurden lediglich Einzelmaßnahmen zur Entscheidung vorgelegt. Doch für die herausragende Position im Stadtgebiet, die die Bürgerinnen und Bürger täglich im Blick haben, können wir das so nicht weiter hinnehmen. Es ist auch im Interesse des Betreibers, die Öffentlichkeit bei der Entwicklung des Deponieparks einzubinden. Und wir sind gespannt, welche Vorstellungen neben dem angekündigten Solarpark noch präsentiert werden

Da die RMD immer um einen transparenten und einvernehmlichen Umgang mit den politischen Gremien und der Bevölkerung bemüht ist, sind sich die Grünen einer breiten Zustimmung zu ihrem Antrag sicher.

V.i.S.d.P. Jutta Bruns, Rudolf-Selzer-Str.8e 61267 Neu-Anspach, Tel.: 06081 962280